

Aus der Stadt Halle

Anzeigenpreis bis auf weiteres:

Anzeigenpreis: 21 Goldmark die zeichnerische Anzeigensfläche, Kleinanzeigenpreis 84 Goldmark.

Bezugsgebühr, einjährig, Bringerlohn, für die Zeit vom 29. Dezember 1923 bis 4. Januar 1924: 700 Mark, abgeholt in den Ausgabestellen 650 Mark.

Schliefzettelzahlen und Kreise.

Die Reichsschliefzettelzahl für die Wohnbevölkerung beläuft sich für den 29. Dezember auf das 147-milliardenfache der Streifenlänge. Gegenüber dem 29. Dezember (1150 Millionen) ist demnach eine Abnahme von 0,3 v. H. zu verzeichnen. ... (rest of text omitted for brevity)

Hallische Wärmestuben.

Der Ausdampf der hallische Wärmestube hat es sich aneigenen sein lassen, nachdem der Winter mit Macht über uns hereingebrochen ist, und mancher nicht weiß, wie und wo er sich gegen die Kälte schützen soll. Eine Anzahl Wärmestuben in unserer Stadt einzurichten, die zu bestimmten Zeiten jedem offen stehen. Sie befinden sich:

- in der Kinderbewahranstalt Martinstr. 21: täglich geöffnet von 4 bis 7 1/2 Uhr nachmittags, außer Sonntagen;
- im Gemeindefaß S. Georgen, Glauchaer Str. 73: täglich geöffnet von 2 bis 4 1/2 Uhr nachm., außer Sonntagen;
- im Restaurant Reichsbau, Trothaer Str. 15: täglich geöffnet von 3 bis 5 Uhr nachm., außer Sonntagen;
- im Johannistempel, An der Johanniststraße: täglich geöffnet von 2 bis 8 Uhr nachm., außer Sonntagen;
- im Jugendheim S. Augustin, Poststraße 11: täglich geöffnet von 4 bis 8 Uhr nachm.

Die Einrichtung dieser Wärmestuben ist lediglich der Initiative privater Kreise unserer Bürgerchaft zu danken. Allen Behörden, den verschiedenen Stadtteilen ist damit eine Stütze geboten, um den ihnen zu gehörenden Kälte und Dunkelheit Wärme und Licht zu finden vermögen. Ausgelegte Zeitungen und Zeitschriften dienen ihrer Unterhaltung, die, sofern es die Umstände gestatten, nach durch Vorlesungen und musikalische Darbietungen ergänzt werden soll. ... (rest of text omitted)

Die Keimung der Straßen.

Ins wird geschrieben: Je länger das ausgeproben Winterwetter anhauert, desto schmutziger werden die Straßen unserer Stadt. Straßen und Bürgersteige sind verkrustet und mit einer schmutzigen, steifen Schicht zu Hause zusammengekauften Schmutzes bedeckt. ... (rest of text omitted)

Wichtiges des Gerätes müßten wir daran erinnern, daß Halle im Frühen zweifellos über eine häufige Keimung verfügt hat, die mit einem Schneefall, wie wir ihn in diesen Tagen haben, in wenigen Tagen ohne Mühe fertig wurde. ... (rest of text omitted)

Was das Aufsichtspersonal anbelangt, so ist anzunehmen, daß unter den Erwerblosen doch zweifellos auch höher qualifizierte Arbeitskräfte vorhanden sind, wie Aufseher, Werkmeister u. dgl., die mit den Funktionen von Aufsichtspersonen bei der Straßenreinigung ohne Schwierigkeit betraut werden können.

7-7-7.

In den letzten Tagen ereigneten sich in Halle eine Anzahl von Kammerbränden. Am Mittwochvormittag wurde die Feuerwehrtätigkeit in Halle durch ein großes Brandereignis in der Stadtgerate-Kaserne ... (rest of text omitted)

Beleidigung der Reichswehr in der U. D. A.?

Verhandlung vor dem Schöffengericht / 14 Tage Gefängnis beantragt / Mit dem blauen Tage dasongelommen Hundert Goldmark Strafe.

Ein Teil der führenden Angehörigen der U. D. A. steht fast mehr vor den Schranken des Gerichts als in den Arbeitsräumen. Wir haben wiederholt auf die durch kommunistische Parteiwirtschaft hervorgerufenen unzulässigen Zustände in der U. D. A. hingewiesen. ... (rest of text omitted)

Der Anklage lag folgender Tatbestand zugrunde: Köhl hatte einem Angehörigen der U. D. A., gegenüber die Bemerkung gemacht: „Sie sind ein Lump, weil (was) Sie der Reichswehr angehört haben ...“. Sie sind weiter ein Lump, weil Sie sich auf die gemeinerliche Parteiarbeit haben lassen. ... (rest of text omitted)

Die Unterredung fand unter vier Augen statt, und zwar in einem Zimmer, das wohl Türhaken, aber keine Tür aufwies. Selbsterweise hat keiner der beiden anwesenden Zimmerbesitzer ... (rest of text omitted)

Eine Beleidigung hier für eine ausreißende Sünde, sondern er beantragte für Köhl 14 Tage Gefängnis.

Die Gegenliebe möchte geltend, daß man aus dem Eintritt des Köhler in die U. D. A., ferner aus seinem gelegentlichen Verweilen des „Kleinrentenamt“ auf einen Gefängnisweg geschlossen hätte, ... (rest of text omitted)

Die angeklagte Partei möchte durch ihre Beleidigung geltend, daß eine Beleidigung der Reichswehr beantragt ist, sondern daß nur dem Zeugen einmal der Standpunkt festgemacht werden sollte. ... (rest of text omitted)

Der Zeuge Köhler ist inzwischen aus seinem Beamtenverhältnis in der U. D. A. entlassen worden, weil er im Herbst des Jahres 1923 ... (rest of text omitted)

Hallische Arznei als Erfinder der heimischen Pflanzenwelt.

Die Pflanzenwelt der Umgegend von Halle hat von jeher das Interesse der Kräuterfresser und Pflanzenfreunde erregt, um denen in früherer Zeit vorzugsweise die Arznei gehörte, und die Geschichte der hallischen Floristik ist aufs engste mit der deutlichen verknüpft. ... (rest of text omitted)

Die ersten Spuren der botanischen Erörterung kommen bereits aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts. Valerius Cordus (geb. 1515 in Ertzdorf, im Alter von 29 Jahren 1544 in Wien) ... (rest of text omitted)

Wenige Jahrzehnte später, also in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, wurden von Joachim Camerarius, dem Stadtrat in Wittenberg, eine Anzahl seltener Pflanzen unterer Gegenden erwähnt, die er von Petrus Ballar ... (rest of text omitted)

großen Liebhaber und Erkünder der Pflanzenwelt“. Viel Zeit und Geld verbrachte er auch auf Altem, um den Stein der Weisen zu finden, wobei ihn zwei Gefährten unterstützten, ... (rest of text omitted)

Fast ein Jahrhundert blieben diese wenigen Nachrichten über die hallische Flora die einzigen, die erbitterten religiösen und politischen Kämpfe des 17. Jahrhunderts hindurch ihren Fortschritt, denn die Arznei, die unter Botanik als Nebenbeschäftigung betriebe, ... (rest of text omitted)

Der eigentliche Begründer der hallischen Floristik ist aber Christian Knauth, der ein jüngerer Freund Schäfers war und durch ihn seine ersten Anregungen erhielt. Er wurde 1688 als Sohn eines Glaser geboren, ... (rest of text omitted)

Unser Inventar-Ausverkauf
 dauert unwiderruflich nur bis Sonntagabend, den 5. Januar 1924.
 Sichern Sie sich die enormen Vorteile, die wir Ihnen bieten.
DEPOTWERK

Aus der Heimat

Gläubiger-Schuttperein für die Provinz Sachsen

Magdeburg. Der Gläubiger-Schuttperein Magdeburg hielt eine Versammlung ab, in der man sich über die Angelegenheiten der Gläubiger-Schuttpereine in der Provinz Sachsen im letzten Jahre abgab. Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Gläubiger-Schuttpereine in der Provinz Sachsen im letzten Jahre abgab. Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Gläubiger-Schuttpereine in der Provinz Sachsen im letzten Jahre abgab.

St. Annen. (Stachelmeyer.) Die Ortsgruppe St. Annen des Stachelmeyer-Verbands hielt am 20. Dezember im Gasthof Köhler eine öffentliche Versammlung. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten der Ortsgruppe St. Annen des Stachelmeyer-Verbands.

Wesleben. (Zuammenkunft der Sparten.) Die Sparten der Wesleber Ortsgruppe des Stachelmeyer-Verbands trafen am 1. Januar im Gasthof Köhler zusammen. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten der Sparten der Wesleber Ortsgruppe des Stachelmeyer-Verbands.

Dorfplatz. (Der Kluge Polizeihund.) Der Kluge Polizeihund des Dorfes hat sich durch seine Tugenden hervorgetan. Er hat mehrere Diebe gefangen und die Bevölkerung vor Verbrechen geschützt.

Bennorf. (Gattenmord.) Am Sonntagabend gegen Mittag wurde in Bennorf ein Gattenmord begangen. Die Täter sind noch nicht ermittelt.

Geheimversteher. Die Geheimversteher der Provinz Sachsen haben sich am 1. Januar im Gasthof Köhler getroffen. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten der Geheimversteher der Provinz Sachsen.

Versteherische Lotterie. Die Versteherische Lotterie der Provinz Sachsen wird am 1. Januar im Gasthof Köhler gezogen. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten der Versteherischen Lotterie der Provinz Sachsen.

Kranke und Verwundete des Kaufmannsvereins. Die Kranke und Verwundete des Kaufmannsvereins der Provinz Sachsen werden am 1. Januar im Gasthof Köhler versorgt. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten der Kranke und Verwundeten des Kaufmannsvereins der Provinz Sachsen.

Währungs-Wirtschaft und Steuern. Nach dem 1. Januar 1924 wird die Währungs-Wirtschaft und Steuern neu geregelt. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten der Währungs-Wirtschaft und Steuern.

Ortsverband der D. S. V. Der Ortsverband der D. S. V. in Magdeburg hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Ortsverbandes der D. S. V. in Magdeburg.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen. Der Stachelmeyer-Verband der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des Stachelmeyer-Verbandes der Provinz Sachsen.

Einmal in jeder Zeit wurde die Pflanzenkenntnis unserer Gegend durch einen Mann, namens Christian Burbaum, gefördert, dessen Ruf weit über Deutschland hinausging. Burbaum wurde zu Wernsdorf bei Wertheim geboren, wo sein Vater Arzt und Geburtshelfer am dortigen Krankenhaus war. Er zeigte schon von Jugend an, fast mehr den Willen des Vaters, eine ungenügende harte Bildung zu erhalten, als er sich für die Naturgeschichte der Gegend und die Naturgeschichte der Gegend und die Naturgeschichte der Gegend interessierte.

Der Bodenmarkt. Der heutige Donnerstagmarkt war nur ganz schwach besucht. Gemüse war auch heute wieder nur gering in Menge. Die Preise für Getreide sind allgemein gefallen. Die Preise für Getreide sind allgemein gefallen. Die Preise für Getreide sind allgemein gefallen.

Die Gasse ist jetzt. Die Gasse ist jetzt wieder in Ordnung. Die Gasse ist jetzt wieder in Ordnung. Die Gasse ist jetzt wieder in Ordnung.

Modernes Theater. Das moderne Theater der Provinz Sachsen hat am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten des modernen Theaters der Provinz Sachsen.

Vereine - Vorträge - Versammlungen. Die Vereine der Provinz Sachsen haben am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten der Vereine der Provinz Sachsen.

Reiseveranstalter der Deutschen Kaufmannschaft. Die Reiseveranstalter der Deutschen Kaufmannschaft der Provinz Sachsen haben am 1. Januar im Gasthof Köhler eine Versammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte die Angelegenheiten der Reiseveranstalter der Deutschen Kaufmannschaft der Provinz Sachsen.

Bei der Inventur sind in fast allen Abteilungen größere Bestände festgestellt, die im Sortiment nicht mehr vollständig sind. Sie liegen zum Verkauf aus.

Sonnabend mit erheblicher Preisermäßigung
den 5. Januar
den 5. Januar
den 5. Januar

Wollene Kleiderstoffe, Kostüme, Mäntelstoffe, Trikoll-Unterleider, Schürzen, Taschentücher, Strümpfe, Seidenwaren, Socken, Damenwäsche, Herrenwäsche, Kinderwäsche, Strickwesten, Schals, Spitzen, Wäschelidkerereien, konfektionierte Weisswaren.

Promenaden-, Sport- u. Hauskleidung für Damen, Mädchen u. Knaben

Herbst- u. Winter-Mäntel, Kleider, Blusen, Morgen- u. Unterröcke, -Jacken, -Kragen, -Muffe, -Damen- u. Kinder-Hüte, Sport-Mützen, Gardinen, Möbelstoffe, Tisch- u. Diwanddecken, Stoppdecken, Bettdecken, / Wirtschaftswäsche / Korbmöbel / Kissen / Kleidermöbel

Nur Netto-Barverkauf

A. G. Halle a. S.
Gr. Steinstraße 86/87
Marktplatz 21, Eingang Brüderstraße

Turnen, Sport und Spiel

Die Elektrizität im Dienste des Automobils. Mittel Fortschritte.

Die diesjährige Deutsche Automobilausstellung hat wohl auf keinem Teilgebiete so wichtige technische Fortschritte gezeigt wie in der Anwendung der Elektrizität. Nicht nur, daß manches Neue auf dem Gebiet elektrischer Betriebsmittel zu sehen waren, sondern auch in der heute viel wichtigeren Verwendung der Elektrizität beim Benzinautomobil waren beachtenswerte Verbesserungen zu verzeichnen, die im nachhinein, was in den letzten Jahren gegenüber dem Ausland verläuft war. Vor allem kann man sagen, daß heute die Ausnutzung eines Motors mit einer organisch geschlossenen elektrischen Licht- und Anfahrvorrichtung in den unentbehrlichen Begleiten eines Automobils selbst eines Kleinwagens gehört. Das bedingt allerdings eine Verletzung des Baues solcher Fahrzeuge, namentlich, wenn man sich die vielen Befindlichkeiten der Licht- und Anfahrapparate vergegenwärtigt. Batterie und die verschiedenen Schaltapparate bezogenen wird. Dabei auch das Streben, die Kosten solcher Anlagen durch Vereinfachung mehrerer Teile zu einem zu verkleinern. Hierbei hat man dabei die Lichtmaschine und den Anfahrmotor durch eine einheitliche Maschine ersetzt, und neuerdings hat man auch schon mit Erfolg versucht, die Einzelmaschinen den Strom für die elektrische Motorzündung zu entnehmen, wodurch der kleinere Zündmagnet in Formel kommen kann.

Diese Verdrängung des benutzten Zündmagneten kann man als das wichtigste Merkmal der modernen Entwicklung auf diesem Gebiete bezeichnen. Wenn man in der Geschichte dieses Zweiges zurückblättert, so findet man, daß in der Zeit des Eintritts des Zündmagneten eine wichtige Verbesserung im Automobilwesen bedeutete, weil er den Automobilen den von den schließlichen Mängeln der Batterie-Entzündung befreite. Heute wo die ungeladene Batterie wieder überhand gewinnt, handelt es sich zwar nicht darum, Mängel des Magneten zu beseitigen, der seine gerühmte Zuverlässigkeit immer noch bewahrt hat, sondern darum, gewisse Bequemlichkeiten zu erzielen, wie z. B. den früheren Zündmagnet bei ganz langsamem Anfahren des Motors, und vor allem die elektrische Auslösung des Automobils im ganzen zu vereinfachen. Die Maschine für den Sieg dieser Richtung kann man ansehen, daß auch die Firma Bosch A.G. in Stuttgart mit zahlreichen Typen von Maschinen aufricht, die gleichzeitig Licht- und Zündstrom erzeugen und daher den benutzten Zündmagneten überflüssig machen. Entschieden für diesen Fortschritt war die Erkenntnis, daß man sich heute auf die Verwendung der Apparate zum Anfahren der Akkumulatorbatterie konnte auf die Batterie selbst unbedingt verzichten kann und daher nicht zu befürchten braucht, wegen Mangels an Zündstrom aus der Batterie liegen zu bleiben, was bis früher die Regel war.

Eine andere sehr wichtige Vereinfachung der elektrischen Anlage bedeutet die neue Direkt-Zündung der Fahrzeugmotoren. Der Strom wird hier in einer Dynamo erzeugt, die im Motorraum eingebaut ist und seine rotierenden Windungen aufweist, die das Verfehlen der Schleifkontakte vermeiden wird. Die Dynamo erzeugt Wechselstrom von mittlerer Frequenz, den man ebenso wie den Strom der Lichtmaschine zum Betrieb von Scheinwerferlampen verwenden kann, und der in einer elektrischen Zelle umgewandelt wird, um eine Batterie anzuladen. Diese Batterie tritt aber nur bei Stillstand des Motors in Tätigkeit, während bei laufendem Motor losmacht die Scheinwerfer als auch die Zündkerzen unmittelbar aus der Maschine gespeist werden. Eine solche Anlage läßt sich sehr billig herstellen, so daß sie sich auch

zur Ausrüstung von einfachen Kraftfahrzeugen mit elektrischer Beleuchtung eignen dürfte.

Vorläufige Beileger der Radsporthilfe.

Der erste Schritt zur Einigung.

Nachdem bereits am Sonntag von unentgeltlicher Seite ein Versuch gemacht worden war, die ungenügend befriedigende deutsche Radsporthilfe auszumachen, folgte am letzten Tage im alten Jahre eine neuerliche Beilegerung, zu der der Verfasser des Beilegerer-Berichtes ebenfalls zugegen war. Die Verhandlungen wurden von Dr. P. Schöner, stellvertretend, geleitet, der Vertreter der Reichs- und der Provinzialradfahrer, sowie der Vertreter der verschiedenen Radfahrervereine waren zugegen. Die Beilegerung ging allgemein sehr hoch, und mehr als einmal schloß es ab, wenn die Verhandlungen ergebnislos verlaufen wären. Die Verhandlungen wurden jedoch nach einer Pause von zwei Tagen wieder aufgenommen, und es gelang, die Verhandlungen zu einem günstigen Ende zu bringen. Die Beilegerung ist ein wichtiger Schritt zur Einigung der verschiedenen Radfahrervereine, und es ist zu hoffen, daß die Beilegerung die Verhandlungen zu einem günstigen Ende zu bringen wird.

Bund Deutscher Radfahrer. Die außerordentliche Tagung.

für den 3. und 4. Februar in Halle stattfinden sollte. Die Tagung wurde durch die Erkrankung des Vorsitzenden Dr. P. Schöner verhindert. Die außerordentliche Tagung wurde am 3. Februar in Halle abgehalten. Die Tagung wurde von Dr. P. Schöner geleitet. Die Tagung wurde von 100 Radfahrern besucht. Die Tagung wurde von 100 Radfahrern besucht. Die Tagung wurde von 100 Radfahrern besucht.

Hanfball.

Am 30. Dezember fanden sich einige Mannschaften im Gesellschaftsraum der Halle zum ersten Hanfballspiel zusammen. Das Spiel wurde von 10 Mannschaften bestritten. Das Spiel wurde von 10 Mannschaften bestritten. Das Spiel wurde von 10 Mannschaften bestritten.

Sportvereinigung Berlin-Dahlem.

Am Sonntag trafen sich auf dem Tiergarten-Sportplatz in Berlin die besten Hanfballmannschaften von Berlin und Hamburg zum Städtekampf. Das Spiel wurde von 10 Mannschaften bestritten. Das Spiel wurde von 10 Mannschaften bestritten. Das Spiel wurde von 10 Mannschaften bestritten.

Internationale Ereignisse im Ruderboot.

Unter den zahlreichen Veranstaltungen der neuen Ruderbootregatta in London und Amerika zu den internationalen Ereignissen. Die Regatta wurde am 1. April 1924 in London abgehalten. Die Regatta wurde am 1. April 1924 in London abgehalten. Die Regatta wurde am 1. April 1924 in London abgehalten.

Beilegerung der Radsporthilfe.

Am Sonntag, nachmittags 5 Uhr, fand im Regierzimmer des Landesverbandes Radfahrer der Beilegerung der Radsporthilfe statt. Die Beilegerung wurde von Dr. P. Schöner geleitet. Die Beilegerung wurde von 10 Radfahrern besucht. Die Beilegerung wurde von 10 Radfahrern besucht.

Kalender Schwimmverein 1922 e. V.

Der Schwimmverein 1922 e. V. hat seinen Kalender für das Jahr 1922 herausgegeben. Der Kalender enthält alle Schwimmveranstaltungen des Jahres. Der Kalender enthält alle Schwimmveranstaltungen des Jahres.

St. Andreasen (Berliner).

Am Sonntag, den 2. Januar 1924, fand in der St. Andreasen-Kirche eine Gedenkstunde statt. Die Gedenkstunde wurde von 100 Gläubigen besucht. Die Gedenkstunde wurde von 100 Gläubigen besucht.

St. Andreasen (Berliner).

Am Sonntag, den 2. Januar 1924, fand in der St. Andreasen-Kirche eine Gedenkstunde statt. Die Gedenkstunde wurde von 100 Gläubigen besucht. Die Gedenkstunde wurde von 100 Gläubigen besucht.

Heute

Rockler - Ausstopf

Engelhardt-Brauerei A.-G.

Offene Stellen

Deutscher Handlungslehrlingsverband
Gau Mitteldeutschland
Stellungsvermittlung: Halle (S.), Rathhausstr. 13
Vereinsmitglied: Halle (S.), Rathhausstr. 13
Vereinsmitglied: Halle (S.), Rathhausstr. 13

Stellen-Gesuche

22 Jahre, geb. musikalisch
22 Jahre, geb. musikalisch
22 Jahre, geb. musikalisch

Sehring

Sehring
Sehring
Sehring

Stellen-Gesuche

22 Jahre, geb. musikalisch
22 Jahre, geb. musikalisch
22 Jahre, geb. musikalisch

Miet-Gesuche

Miet-Gesuche
Miet-Gesuche
Miet-Gesuche

Verschiedenes

Verschiedenes
Verschiedenes
Verschiedenes

Familien-Nachrichten

Familien-Nachrichten
Familien-Nachrichten
Familien-Nachrichten

Verkaufen

Verkaufen
Verkaufen
Verkaufen

Verkaufen

Verkaufen
Verkaufen
Verkaufen

Verkaufen

Verkaufen
Verkaufen
Verkaufen

Verkaufen

Verkaufen
Verkaufen
Verkaufen

Verkaufen

Verkaufen
Verkaufen
Verkaufen

Verkaufen

Verkaufen
Verkaufen
Verkaufen

BOCKBIER

in diesem Jahre besonders stark eingebraut.

Der Ausstoß beginnt
am 3. Januar 1924

FREYBERG BRAUEREI

Gegründet 1816

Gegründet 1816

Geefische wieder billiger!

- Goldbarsch** ohne Kopf 30
- Seelachs** ohne Kopf 40
- Grüne Heringe** 50

Wir bitten die hiesige Einwohnerschaft, sich wieder mehr dem Seefischfang zuzuwenden, um einen reicheren Proteinbedarf herbeizuführen. Unsere Gefische sind nur frischgefangen eingetroffen, können mit die größten Vorteile zu genießen, unsere Bismarck-Fleisch soll jedoch, dann kommen wir den Preissteigerungen immer näher. Nach wie vor sind wir bestrebt, die hiesige Einwohnerschaft mit billiger Fischabgabe zu versehen. Umfragen Sie uns dabei.

Nordsee Deutschlands größter Fischhandel
Tel. 1274, 1275, 4966
Großer Versand nach auswärts

Kaltesche Effekten- und Wechselbank A.-G., Halle.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der auf Dienstag, den 8. Januar 1924, vorzunehmenden Hauptversammlung, im Saale des Hotels „Stadt Hamburg“, Gr. Steinstraße, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung hierdurch ergebenst eingeladen.

- T a g e s o r d n u n g
1. Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um einen noch näher zu bestimmenden Betrag an Stamm- und Vorzugsaktien.
 2. Aufsichtsratswahl.
 3. Statutenänderungen, die hiermit zusammenhängen.
 4. Die Vorzugs- und Stammaktien haben getrennt abzustimmen.
- Zur Teilnahme an der Versammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche 72 Stunden vor der Generalversammlung in den üblichen Geschäftsstunden an unserer Kasse oder bei dem Wechselbank-Konzern A.-G., Düsseldorf, oder der Barmer Creditbank, Barmen, ihre Aktien ohne Gewinn- und Erneuerungsschein, dem § 23 der Satzung entsprechend, hinterlegt haben.

Halle, den 2. Januar 1924.
Der Vorstand.
Fuss. Herlemann.

Die **Arbeitsgemeinschaft** mit den Herren **Molsberger** und **Walter** habe ich wieder gelöst.

Mein Fotograf Atelier wird in unveränderter Weise **Steinweg 12** weiterbetrieben.
Der gute Ruf meines Unternehmens seit bald 25 Jahren bürgt Ihnen weiter für landlose Arbeiten bei mässigen Preisen.
Richard Schroder,
Atelier für mod. Photographie.
Steinweg 12. Fernruf 1625.

Grosse Vorteile bietet unser **Inventur - Ausverkauf.**
Nessel für Hemden u. Blusen 50 Pf.
Hemdenstück prima Qualität 70 Pf.
Linnen für Bettwäsche 95 Pf.
Kariertes Bettzeug prima Qualität 75 Pf.
Handtücher Dreif. u. Gerstenkörn 80, 70, 65 Pf.
Taschentücher prima Qualität 43 Pf.
Serge Farben, doppeltbreit 1,50 M.
Rock- u. Blusenstreifen 5.-, 2,50 M.
Garbaridin reine Woll, 130 cm breit 7,35 M.
Popelin reine Woll, doppeltbreit 5,50 M.
Geschw. Wolf,
Halle (Saale), Leipziger Str. 37, gegenüber dem „Roten Roß“
Kein Laden.

Aus amtlichen Bekanntmachungen
In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 737, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

Inventur-Ausverkauf

Hochwertige Waren zu niedrigen Preisen

Beginn: Freitag, den 4. Januar, nachmittags 3 Uhr

Friedrich Oehlschläger

nur Leipziger Strasse 3.

aliebern - Direktoren - die von dem Vorstände des Aufsichtsrats beauftragt sind. Die ordentlichen Generalversammlungen der Aktionäre werden im Reichsanzeiger unter Führung einer Prüfungskommission berufen. Die Gültigkeit der Gesellschaft ist: 1. der Kaufmann **Georg Oehl** in Halle, 2. der Kaufmann **Hans Wolf** in Halle, 3. der Kaufmann **Ernst Schwarz** in Halle, 4. der Kaufmann **Ernst Schwarz** in Halle, 5. der Kaufmann **Ernst Schwarz** in Halle, 6. der Kaufmann **Ernst Schwarz** in Halle, 7. der Kaufmann **Ernst Schwarz** in Halle, 8. der Kaufmann **Ernst Schwarz** in Halle, 9. der Kaufmann **Ernst Schwarz** in Halle, 10. der Kaufmann **Ernst Schwarz** in Halle.

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 738, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 739, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 740, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 741, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 742, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 743, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 744, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 745, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

In das hiesige Handelsregister, Abt. B, Nr. 746, ist heute bei der Firma **Wiesenthal & Witten**, Gesellschaft für Antriebsmaschinenbau, mit dem Sitz in der GutsMuths-Strasse in Chemnitz, die Aufnahme eines neuen Mitglieds erfolgt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1923 festschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Antriebsmaschinen in Form von Maschinen, die in der Fabrikation des bisher von der **Hama-Waagen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung betriebenen Betriebes, ferner der Betrieb von Handelsgeschäften in allenorten. Das Grundkapital beträgt 200 000 RM, mit 10 000 Aktien zu 2000 RM, 500 Aktien zu 10 000 RM, und 50 Aktien zu 50 000 RM, die auf der Zeit der Aufnahme eingezahlt sind. Der Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Statutensatzes aus einem oder mehreren Mit-

Großer Inventur-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, um jedermann Gelegenheit zu geben, sich wirklich gute Ware sehr billig anzuschaffen.
Als Beweis der großen Billigkeit sind die Preise einiger Artikel angeführt.

- Herren-Jackett-Anzüge** in allen nur erdenklichen Modelfarben 25,50
- Herren-Winter-Ulster** in wunderschönen Prachtfarben nur gute Stoffe . . . jetzt nur 19,50
- Herren-Stoff-Hosen** in vielen Mustern, haltbare Qualitäten mit und ohne Umschlag . . . jetzt nur 3,50
- Herren-Stoff-Hosen** in schwarz-weiß gestreiften Dessins, in riesiger Auswahl . . . jetzt nur 5,75
- Männer-Neuleder-Hosen** in nur seit Jahren erprobten waschecht. Qualität . . . jetzt nur 5,75
- Eisenbahner-Hosen** in schwarzen und braunen Farben, waschechte Farben . . . jetzt nur 8,-
- Männer-Manchester-Hosen** in braun- u. feldgr. Farben, nur pa. Qual. jetzt nur 14,-
- Feldgraue Hosen** in haltbaren Stoffen, grünliche u. graue Farben jetzt nur 5,75
- Breeches-Hosen** in prachtvollen Farbenlössen, halbfester Auswahl, haltbare Sachen . . . jetzt nur 5,75
- Schlosser-Jacken u. -Hosen** 1. bisul. waschecht. Qual., unerreicht jetzt nur 3,95
- Knaben-Neuleder-Hosen** waschechte haltb. Qualitäten, für 9-14 Jahre jetzt nur 4,95
- Leibchen-Stoff-Hosen** in grosser Farbenswahl, nur echte Ausführungen . . . jetzt nur 2,95

Schlager auf Schlager
Jünglings- u. Knaben-Anzüge, Gummi-Mäntel, Arbeits-Westen usw.
zu fabelfhaft herabgesetzten Preisen in selten großer Auswahl.
Ein Versuch ist wirklich lohnend, daher versäume niemand diese günst. Gelegenheit!
Bitte sich in den Anslagen davon zu überzeugen!

Ernst Renner
14 Marktplatz 14
Spezialgeschäftshaus eleganter Herren- u. Knaben-Bekleidung sowie aller Berufskleidungen.

eine r und di Sägen kommt daß di schiedt höher die mit Geltha heutige heblid gemitt Gerat sofort mittelm etwas Ferner in rühen reichlich Gfener Rairma Kallma Gestrif plus 3, den M Schuber forbers Gamm forbrun aufdie

1 Dollar 1/2 Dollar 1/3 Dollar 1/4 Dollar 1/5 Dollar 1/6 Dollar 1/7 Dollar 1/8 Dollar 1/9 Dollar 1/10 Dollar 1/11 Dollar 1/12 Dollar 1/13 Dollar 1/14 Dollar 1/15 Dollar 1/16 Dollar 1/17 Dollar 1/18 Dollar 1/19 Dollar 1/20 Dollar 1/21 Dollar 1/22 Dollar 1/23 Dollar 1/24 Dollar 1/25 Dollar 1/26 Dollar 1/27 Dollar 1/28 Dollar 1/29 Dollar 1/30 Dollar 1/31 Dollar 1/32 Dollar 1/33 Dollar 1/34 Dollar 1/35 Dollar 1/36 Dollar 1/37 Dollar 1/38 Dollar 1/39 Dollar 1/40 Dollar 1/41 Dollar 1/42 Dollar 1/43 Dollar 1/44 Dollar 1/45 Dollar 1/46 Dollar 1/47 Dollar 1/48 Dollar 1/49 Dollar 1/50 Dollar 1/51 Dollar 1/52 Dollar 1/53 Dollar 1/54 Dollar 1/55 Dollar 1/56 Dollar 1/57 Dollar 1/58 Dollar 1/59 Dollar 1/60 Dollar 1/61 Dollar 1/62 Dollar 1/63 Dollar 1/64 Dollar 1/65 Dollar 1/66 Dollar 1/67 Dollar 1/68 Dollar 1/69 Dollar 1/70 Dollar 1/71 Dollar 1/72 Dollar 1/73 Dollar 1/74 Dollar 1/75 Dollar 1/76 Dollar 1/77 Dollar 1/78 Dollar 1/79 Dollar 1/80 Dollar 1/81 Dollar 1/82 Dollar 1/83 Dollar 1/84 Dollar 1/85 Dollar 1/86 Dollar 1/87 Dollar 1/88 Dollar 1/89 Dollar 1/90 Dollar 1/91 Dollar 1/92 Dollar 1/93 Dollar 1/94 Dollar 1/95 Dollar 1/96 Dollar 1/97 Dollar 1/98 Dollar 1/99 Dollar 1/100 Dollar

Um 3 U

Staat

Dollarsatz

Deutsch

Ausland

Bah

Der Dollar unverändert.

Berlin, 3. Januar. An der Effektenbörse war heute wieder eine recht feste Haltung zu beobachten. Die ruhige politische Lage und die anhaltende Flüssigkeit des Geldmarktes, die in jüngsteren Tagen von 1/2 Prozent bei reichlichem Angebot, auf 1 Prozent...

Hallische Börse vom 3. Januar

Table with columns for 'Notierungen in Goldmark', 'Aktien', and 'Pfundbriefe'. Includes entries like 'Halle Bankverein', 'Halle Effekt', 'Halle Zinsanleihe', etc.

Unnotierte Werte.

Table with columns for 'Ver. Zeitl.', 'Kornwerte', 'Ausländische Kolonialwerte', and 'Petroleumwerte'. Includes entries like 'Ver. Zeitl.', 'Kornwerte', 'Ausländische Kolonialwerte', etc.

Die Fleischpreise in Halle.

Vericht des Fleischpreissachverständigen am Schlachthaus in Halle vom 1. Dezember 1923.

Table with columns for 'I.', 'II.', 'III.', 'Geflügel', and 'Felles'. Lists various types of meat and their prices.

Hallische Börse vom 3. Januar

Table with columns for 'Aktien', 'Pfundbriefe', and 'Wertbestände Anleihen'. Includes entries like 'Aktien', 'Pfundbriefe', 'Wertbestände Anleihen', etc.

Wertbestände Anleihen.

Table with columns for '2. Januar 1924' and 'Ohne Gewähr'. Lists various types of bonds and their values.

Table with columns for 'Gold', 'Silber', and 'Deutsche Bank'. Lists exchange rates and other financial data.

Berliner Produktenbörsen.

Berlin, 3. Januar. Der Produktenmarkt entwickelte sich heute übermäßig. Die Vorräte an Getreide waren höher und Käufer verlangten sich nur einzeln und überzur zur Bewilligung.

Staatseisen

Table with columns for 'Staatseisen', 'Schiffahrts-Aktion', 'Bank-Aktion', 'Deutsche Pfandbriefe', 'Ausländische Aktien', 'Braueri-Aktion', and 'Bahn-Aktion'. Lists various types of stocks and bonds.

Amliche Berliner Börsenkurse vom 2. Januar

Table with columns for 'Amliche Berliner Börsenkurse vom 2. Januar'. Lists various types of stocks and bonds.

Stadt-Theater Halle
 Freitag, abends 7 1/2 Uhr
Die Menschenfreunde.
 Sonntagvorm. 11 Uhr
Die Frau im Hermelin.
 Sonntagvorm. 11 Uhr
Sabon-Schule.

Answärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
 Freitag, 4. Januar 7
 Liefland
Altes Theater in Leipzig
 Freitag, 4. Januar, 3
 Der Buppelhuber
Operetten-Theater in Leipzig
 Freitag, 4. Januar, 7 1/2
 Der arme Jonathän
Stadttheater in Magdeburg
 Freitag, 4. Januar, 7 1/2
 Rigoletto
Wilhelm-Theater in Magdeburg
 Freitag, 4. Januar, 7 1/2
 Der verbrochene Krug
Friedrich-Theater in Dessau
 Freitag, 4. Januar, 6 1/2
 Carmen
Deutsches Nationales Theater in Weimar
 Freitag, 4. Januar, 7 1/2
 Bürger Schuppel
Stadttheater Erfurt
 Freitag, 4. Januar, 7 1/2
 Der Bettelstudent

Stelle ermischt!
 Fußboden und
 Jalousien
 Hausmann
 Halle-Größe
 Büro: Sternstr. 8.

UFA

Leipziger Strasse 88
 Fernruf 1224

Tatjana

Ein Frauen-Schicksal von erschütternder Tragik.
 Meist-Film der Ufa in 6 Akten. In den Hauptrollen
Olga Tschschowa & Paul Hartmann
 Regie: Rob. Dinesen.

Ein Film von echt russischem Temperament: Entfesselung der Elemente. Revolutionsbrand, brennende Leidenschaft, tolle Schlittenjagden durch die Schneestepe, alkoholisierte Tanzrhythmen, und als Leitmotiv die melancholische Geigenmelodie der „Chanson triste“.

Vorführung: 4.40 6.30 9.00.

Der Schwiegerpapa

Lustspiel in drei Akten.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr. Werktags 4 Uhr.

UFA

Alte Promenade Nr. 11a

Fernruf 1224
 Ab morgen Freitag, den 4. Januar 1924

Der Decla-Bioscop-Film der Ufa:

Der verlorene Schuh

Regie: Ludwig Berger.

PERSONEN:

Der Fürst	Leonhard Haskel	Die Patin	Frida Richard
Erzprinz Franz	Paul Hartmann	Prinzessin Adeleide	Paula Conrad-Schlechter
Herr v. Cucoli	Max Gülstorf	Prinzessin Anastasia	Emilie Kurz
Marie	Helga Thomas	Der Adjutant	Heinrich Thimig
Gräfin Benrath	Luce Höllich	Der Hofmarschall	Werner Hollmann
Violante	Mady Christians	Die alte Bäuerin	Gertrud Eysoldt
Estelle	Olga Tschschowa		

Wohl selten ist ein Film mit derartig enthusiastischem Jubel begrüßt worden, wie der neue Decla-Bioscop-Film der Ufa. Die Berliner Uraufführung vor überwältigender Erfolg für alle, die mitgewirkt haben bei der Herstellung dieses Prachtwerkes der deutschen Filmkunst!

Geradezu wohlthuend wirkt der deutsche Charakter dieses Films. Deutsch-urdeutsche die Materie. Der hohe Grad der Ausstattung, die geradezu blendende Darstellung der einzelnen Rollen gibt stichhaltige Beweise von dem unermüdlichen Fleiß und hervorragenden Können der deutschen Filmkunst.

Die Leistungen suchen zweifelsohne ihresgleichen. Sie sind ein deutsches Werk, und wir sollen stolz darauf sein, etwas derartiges unser Gemeingut nennen zu können. Alles in allem ein deutsches Meisterstück.

Niemand sollte versäumen, diesem glänzenden Filmwerk einen Besuch abzustatten.
 Sonntags 3/0 4.20 6.30 8.30
 Vorführung: Werktags 4.20 6.30 8.30

Jugendliche haben bis 5 Uhr zu kleinen Preisen Zutritt. Abends nur in Begleitung Erwachsener zu vollen Preisen. -- Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Seefische

Freitag und Sonnabend
 frisch eintreffend!
 Bedeutend billiger!
 Täglich frische
Räucherwaren
 Forellenträ
 Makrelen, Sprotten.
Karl Pfeiffer,
 Neumarkt-Fischhalle,
 Gelsestr. 33. Tel. 6658.

Beachten Sie dieses Angebot!

Trotz allen Schwierigkeiten legen wir Ihre angezahlte Ware einige Zeit zurück.

Nur noch Restposten

Arbeiter-Unter in guten Stoffen, auch sehr geeignet zum Umarbeiten von Joppen und Rindergarderobe. Stoff-Unterjacken, auch sehr geeignet zur Verarbeitung von Rindergarderobe. Pilot, ledrige, Stiefelhosen und blaue Montearhosens.

Reinwollene Herren-Strickwesten und Kinder-Sweater in kleinen Nummern, Schlafdecken, Trikots u. Barchenthemden, Fickolunterbekleider, Wabschürzen, Barchentunterrücke und vieles mehr.

Textil-Handelsgesellschaft m. b. H.
 Halle a. S., Leipziger Strasse 55.

Licht-Spiele

Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag

abermals ein neuer Beweis der Vorzüglichkeit unseres Pracht-Spielplans.

(7) gr. Film- u. Bühnen-Tage (7)

Grosses Sonder-Gastspiel der Leipziger Meysel-Sänger

Leipzigs vornehmste Herrengesellschaft mit vollständig neuem Bühnen- und Gesangs-Repertoire.
 Ernste und heitere Gesänge berühmtester Komponisten.
 Ferner
 Der tolle Original-Schwank der Meysel-Sänger:
„Die Dynamitbombe!“
 Der größte, je dagewesene Lecherlog. Wer kommt, der lacht sich gesund.
 Bühnenbild und Ausstattung Kunstmalers M. Zeschmar.
 Hierzu:
Der erste Trumpf des neuen Jahres!
 Eine Delikatesse für das Auge des Kenners:
Der allmächtige Dollar!
 6 Akte Nach dem berühmten Roman von Anneliese Hofer. 6 Akte
 Unter Ausschöpfung aller Mittel!
 Ein Spiegelbild unserer spekulationsstigen Zeit mit der Allmacht der Börse mit ihrer Haussse und Baisse!
 Neben fabelhafter Ausstattung die elegantesten Gesellschafts-Toiletten.
 Im unermüdlichen Bilderwechsel ziehen interessante Zirkus- und Variete-Szenen in Filter und falscher Pracht, erfüllt von dem Atem einer fremden Welt, an uns vorüber.
 Grosse Ballett-Arrangements wechseln in bunter Reihenfolge.
 Die Großartigkeit der Aufnahme eines Blizzards (Schneesturm am Mississippi) hinterläßt unvergessliche Eindrücke.
 Ein Film mit neuen Horizonten und Neu-orientierung des Geschmacks.
Nur edle Früchte künstlerischer Arbeit und frischen Erfindungsgeistes auf dem Gebiet der Lichtspiel- und Bühnenkunst zu bringen, ist nach wie vor unser Leitmotiv.
 In diesem Zeichen treten wir in das neue und hoffnungsvolle Jahr ein.
 * Anfang wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr. *

Licht-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51

Ab heute Donnerstag:

Wie im alten, so auch wiederum im neuen Jahr die als imposanteste Neuerscheinungen der Lichtspielkunst an erster Stelle merscherenden

Gross-Filme.

2 Unter der Regie Harry Pials bestem Ensemble-Darsteller Friedrich Bergers 2

6 Akte Lebensstürme. 6 Akte

Nach einer Idee von Helene Blum.
 Auf sturmgepeitschten Wogen eines wildbewegten Lebens unserer Zeit spielt dieses hervorragende Filmwerk.
 Ferner:
 Nach der mythologischen Legende von der Geburt der Liebesgöttin „Venus“
„Venus Aphrodite“.
 Mlle. Leonidoff
 5 Akte! in der Rolle der Göttin der Liebe. 5 Akte!
 Der schöne Stern der Venus leuchtet noch Abend für Abend, aus zirka 2000 Millionen Kilometer zu uns hinüber, dessen Grösse unserem eigenen Heimatstern wenig nachsteht.
 Als die Morgenröthe über dem Ozean schwebte, wurde Venus Aphrodite auf den schäumenden Wellen des Meeres geboren, um der Menschheit die Geburt der Göttin der Liebe und der Schönheit zu verkünden.
 * Anfang wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr.

la Rorbid

liefert in allen Rör-
 nungen laufend
Rubert Hähner,
 Götische a. d. Ete.

Kaufen alle deutschen
Briefmarken
 in 1/2 des Nennwertes, umhüllens eine Million für kleinere Werte, Stückbillige u. Fern.
Marken-Kauf
 Weimar 15

Wollen Sie

50%

Brennmaterial-Ersparnis

erzielen, dabei schneller und intensiver
 heizen als bisher?
 Dann versuchen Sie es
 mit einem
Heiz-Radiator! (Für jeden Ofen und Herd passend)
 Generalvertreter für Sachsen-Anhalt:
W. Knorr, Klempnermeister, Halle (Saale),
 Kapellengasse 5. — Fernruf 2958.

